

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE CHUR



Entwicklungshilfeopfer der Churer Pfarreien

Für Sr. Lorena Jenal in Papua-Neuguinea:
«Den Ärmsten helfen, wo es am nötigsten ist.»

Die Baldegger Schwester Lorena, in Plan-Samnaun/GR aufgewachsen, kümmert sich schon seit über 35 Jahren in Papua-Neuguinea (PNG) verstärkt um Mütter und Kinder. Sie berichtet uns:

«Die Mission steht gesellschaftlich vor riesigen Herausforderungen. In der Jugendkultur deutet sich ein radikaler Wechsel an. Bedingt durch die neuen Kommunikationstechnologien wie Handys, Smartphones und die sozialen Netzwerke werden traditionelle Strukturen aufgebrochen. Die Möglichkeit der digitalen Vernetzung wirkt sich auf Ehen und persönliche Beziehungen aus. Vieles ist aus den Fugen geraten. Folgen sind beispielweise zunehmende Gewalt und Drogenkonsum.»

In den blutigen Kämpfen zwischen verfeindeten Sippen und Dörfern versucht die Baldegger Schwester Lorena Jenal zu vermitteln. Der neueste Erfolg in ihrem täglichen Bemühen zeigte sich im Februar 2017: Da konnte Sr. Lorena

zwei Stämme, die im letzten Jahr verfeindet waren, wieder versöhnen. Alle Kirchen in der Pfarrei feierten anschliessend eindrücklich Frieden.

Der kleine Jonathan, der Zeuge der Folterung seiner Mutter war, sagte in der Begleitung später unter Tränen: «In der Nacht kann ich nicht schlafen. Ich bange um meine Mutter. Falls sie stirbt, wer wird mich dann lieben und für mich sorgen?» Auch dank Ihrer Hilfe ist er heute – über vier Jahre später – in der vierten Klasse und lacht wieder. Beim näheren Hinschauen ist er immer noch traumatisiert.

Hilfe zur Selbsthilfe

Im letzten Jahr durfte Sr. Lorena – mit 35000 Franken – mittellosen Familien und alleinerziehenden Müttern Hilfe zur Selbsthilfe geben.

«Wir wollen nicht einfach geben und helfen, ohne die Gewissheit zu haben, dass es «Hilfe zur Selbsthilfe» bedeutet und gleichzeitig Hoffnung und Zukunftssicherheit für den einzelnen Menschen gewährleistet. Dank der grossen finanziellen Unterstützung aus der Schweiz konnten wir bereits nachhaltig helfen.»

An Pfingsten (Samstagabend, Pfingstsonntag und Pfingstmontag) wird in allen drei Churer Pfarreien das Entwicklungshilfeopfer für die Arbeit von Sr. Lorena Jenal in Papua-Neuguinea aufgenommen.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

